

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0870/2006
Auskunft erteilt:	Herr Determann
Ruf:	492 67 40
E-Mail:	Determann@stadt-muenster.de
Datum:	23.10.2006

Betrifft	Neubau Spielplatz Stolbergstraße / Johanne-Walhorn-Weg
----------	--

Beratungsfolge	05.12.2006 Bezirksvertretung Münster-Mitte	Entscheidung
----------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des Spielplatzes Stolbergstraße / Johanne-Walhorn-Weg wird gemäß der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. K 279.1) zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für den Neubau des Spielplatzes betragen 54.000.-- €.

Die jährlichen Folgekosten zur Unterhaltung des Spielplatzes betragen zur Zeit ca. 1.650,--€

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Einnahmen				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
1301_4120	KSP Stolbergstraße Bbpl. 476	2006	22.000,-	
Insgesamt:			22.000,-	

Ausgaben				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
1301_4120	KSP Stolbergstraße Bbpl. 476	2007	54.000,-	
Insgesamt:			54.000,-	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der HH-Satzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006-2010 steht.

Begründung:

Der Vorhaben bezogene Bebauungsplan Nr. 476 sieht die Anlage eines Spielplatzes der Kategorie B/C „Spielplatz für Kinder im Schulpflichtigen Alter“ vor. Der Platz dient sowohl zum Nachweis der Spielflächen innerhalb des Neubaugebietes als auch zur Reduzierung des Spielflächendefizits im Umfeld.

Lage und heutiger Zustand der Fläche:

Das 567 m² umfassende Grundstück liegt am „Johanne-Walhorn-Weg“ innerhalb des Neubaugebietes zwischen Piusallee und Bahndamm. Der zukünftige Spielplatz wird über die Stolbergstraße und fußläufig auch über einen Verbindungsweg von der Piusallee aus zu erreichen sein. Derzeit ist die Fläche als letzte unbebaute Brachfläche innerhalb des Baugebietes ablesbar.

Kinderbeteiligung:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat am 21.09.2006 eine Ideenbörse für die Kinder und Anwohner des Wohnquartiers durchgeführt. Die Planung entspricht im Rahmen der finanziellen und räumlichen Möglichkeiten den Ergebnissen der o.a. Aktion. Eine Kopie des Protokolls ist der Vorlage für jede Fraktion beigelegt.

Erläuterung zur Planung:

Der Spielplatz wird sich als kleine grüne Oase in dem von dichter Bebauung und Carports geprägten Straßenraum darstellen. Die Übergänge zu den Wegeflächen werden von überschaubaren Hecken eingefasst. Zur privaten Gartenfläche wird ein Pflanzstreifen von ca. 2 bis 3 m Wuchshöhe entstehen. Aus Verkehrssicherungsgründen und zur Sicherung der Pflanzung wird die bespielbare Fläche mit einem ca. 60 cm hohen Zaun eingefasst.

Auf dem Spielplatz werden sich zwei Sitzbereiche mit Bänken befinden. Die Bänke sind kommunikationsfreundlich angeordnet, um so die Kontakte innerhalb der neuen Nachbarschaft zu stärken. Durch Baumpflanzungen werden sie zu verschiedenen Tageszeiten in der Sonne bzw. im Schatten liegen.

Eine kleine Rasenfläche bietet die Möglichkeit Decken auszubreiten und auch die Kleinsten ein wenig krabbeln zu lassen. Ein Großteil des Spielplatzes wird als Sandfläche hergestellt. In ihr werden die Spielgeräte aufgestellt. Eine Federwippe und eine Nestschaukel fördern den Gleichgewichtssinn. Das „Feuerwehrauto“ inspiriert zu Rollenspielen. Das „Sandwerk“ mit Rutsche bietet gleich mehreren Kindern unterschiedlichste Spielanreize. Abgerundet wird das Spielangebot durch ein Dreifachreck und die „Spinner-Bowl“, ein kleines Drehgerät.

Bezogen auf die zur Verfügung stehende Fläche, und die in unmittelbarer Nähe angrenzende Wohnbebauung, zeichnet sich der Spielplatz durch ein vielfältiges Spielangebot, speziell für kleinere Kinder, aus. Sitzgelegenheiten und kleine Rasenflächen dienen der Förderung der Kommunikation innerhalb der neuen Nachbarschaft.

Bauzeiten:

Das Baugebiet ist bereits weitestgehend fertig gestellt und wird mehrheitlich von Familien mit kleinen Kindern bewohnt. Daher ist es sinnvoll, den Spielplatz bereits im Frühling 2007 fertig zu stellen, damit die Bewohner bereits im Sommer das Gelände nutzen können.

Die Haushaltssatzung wird voraussichtlich im April / Mai 2007 verabschiedet. Es ist angestrebt, im Vorgriff auf die Haushaltssatzung 2007 eine frühzeitige Realisierung der Baumaßnahme zu ermöglichen. Eine Bauzeit nach der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2007 hätte zur Folge, dass der Spielplatz erst im Herbst 2007 fertig gestellt werden könnte.

Ausschreibung der Arbeiten:	Januar 2007
Geplanter Baudurchführung:	März 2007
Geplante Fertigstellung:	April 2007

Gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Lageplan Entwurf Plan Nr. K 279.1